

Ein neues Thema? = Un nouveau Thème?

Autor(en): **Novotný, Radomír**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **113 (2022)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Radomír Novotný

Chefredaktor Electrosuisse
bulletin@electrosuisse.ch

Rédacteur en chef Electrosuisse
bulletin@electrosuisse.ch

Ein neues Thema?

Kürzlich ist mir ein Artikel in die Hände gefallen, dessen Überschrift «Das Elektromobil, seine Eigenschaften, Vorteile und Bedeutung für die Elektrizitätswerke» mich ansprach. Dieser relativ kurze Artikel präsentiert elf Hauptvorteile der elektrischen Mobilität hauptsächlich für Logistikanwendungen – für Transporte auf kurzen Strecken mit vielen Haltestellen.

Nebst geringen Kosten für Reparaturen und Wartung, der geräuschlosen Fahrt, die eine Belieferung der Städte bei Nacht ermöglichen soll, dem Fehlen schädlicher Auspuffgase, einem hohen Gesamtwirkungsgrad, da die Motoren nie leer laufen, der Robustheit und Zuverlässigkeit, die eine lange Lebensdauer ermöglichen, wurde Folgendes als besonders wertvoll erwähnt: «... seine gute Kurvenbeweglichkeit, sein hohes Anzugsmoment und die Vermeidung eines Wechsels von Übersetzungen.» Lässt Sie diese Wortwahl ein wenig aufhorchen? Spätestens beim nächsten Satz wird die Sache klar: «Es wird mit Vorteil für alle Transporte verwendet, welche die Pferdefuhrwerke besorgten ...»

Richtig: Dieser Beitrag ist im Jahre 1926 im Bulletin SEV/VSE erschienen. Er bezieht sich auf die damalige Mobilitätssituation in New York. Besonders erstaunlich ist, dass schon damals auch auf die Bedeutung der Elektromobilität für netzdienliche Zwecke hingewiesen wurde: Mit dem Laden in der Nacht «... erhalten die Werke einen willkommenen Ausgleich ihrer Belastungsschwankungen». Da also die Vorzüge (und natürlich auch die Nachteile) des elektrischen Antriebs schon lange bekannt sind, wenden wir uns in dieser Ausgabe schwerpunktmässig einem neueren Thema zu: der automatisierten Mobilität.

R. Novotný

Un nouveau thème?

Récemment, je suis tombé sur un article dont le titre, «La voiture électrique, ses caractéristiques, ses avantages et son importance pour les centrales électriques», m'a interpellé. Relativement court, cet article présentait onze des principaux avantages de la mobilité électrique, essentiellement pour des applications logistiques – pour des transports sur de courtes distances avec de nombreux arrêts.

Outre les coûts très modérés de réparation et d'entretien, la conduite silencieuse qui devrait permettre de livrer les villes la nuit, l'absence de gaz d'échappement nocifs, un rendement global élevé puisque les moteurs ne tournent jamais à vide, ou encore la robustesse et la fiabilité qui permettent une longue durée de vie, les points suivants étaient mentionnés comme étant particulièrement intéressants: «... sa bonne mobilité dans les virages, son couple élevé et le fait qu'il n'est pas nécessaire de changer les rapports de transmission». Ce choix de vocabulaire vous intrigue-t-il un tant soit peu? À la phrase suivante, tout s'éclaircit: «Son utilisation est avantageuse pour tous les transports dont s'occupaient les voitures hippomobiles, ...».

Effectivement: cet article est paru en 1926 dans le Bulletin SEV/AES. Il se réfère à la situation qui régnait à l'époque en matière de mobilité à New York. Il est particulièrement étonnant de constater qu'autrefois déjà, les services que l'électromobilité pouvait fournir au réseau étaient également évoqués: en chargeant pendant la nuit, «... les usines électriques bénéficient d'une compensation bienvenue de leurs variations de charge». Comme les avantages (et bien sûr aussi les inconvénients) de la propulsion électrique sont connus depuis longtemps, ce numéro est principalement consacré à un thème plus récent: la mobilité automatisée.